



# puls. | factsheet

<https://puls.med.uni-frankfurt.de>

## Zielsetzung

**puls.** ist das Online-Magazin des Fachbereichs Medizin der Goethe-Universität, die Hauptzielgruppe sind die Studierenden. Daneben richtet es sich auch an Lehrende, andere Mitglieder des Fachbereichs und der Universität sowie an Alumni.

Das interaktive und intermediale Konzept des Online-Mediums mit seinem schnellen Informationsfluss entspricht dem medialen Verhalten der heutigen Studierendengeneration. Ein eigenes Online-Magazin unterstützt die Corporate Identity des Fachbereichs Medizin und hat eine weithin sichtbare Außenwirkung.

**puls.** soll für mehr Transparenz und Kommunikation am Fachbereich sorgen. Eine Online-Redakteurin plant und schreibt das Magazin professionell. Täglich werden Hintergrundinformationen zu Vorgängen auf dem Campus, Termine, Interviews mit Studierenden, Lehrenden und anderen Personen sowie weitere Informationen rund um das Frankfurter Medizinstudium veröffentlicht. Alle Interviews werden von den Interviewpartnern autorisiert und Leser-Kommentare moderiert. Themenvorschläge aus dem Fachbereich werden aufgegriffen und umgesetzt.

**Ein eigenes Online-Magazin unterstützt die Corporate Identity des FB Medizin.**

Die professionelle Umsetzung garantiert für die kontinuierlich guten und aktuellen Inhalte des Magazins. Sie ist die Basis für den nachhaltigen Erfolg von puls., der seit über drei Jahren stetig wachsende Leserzahlen hat.

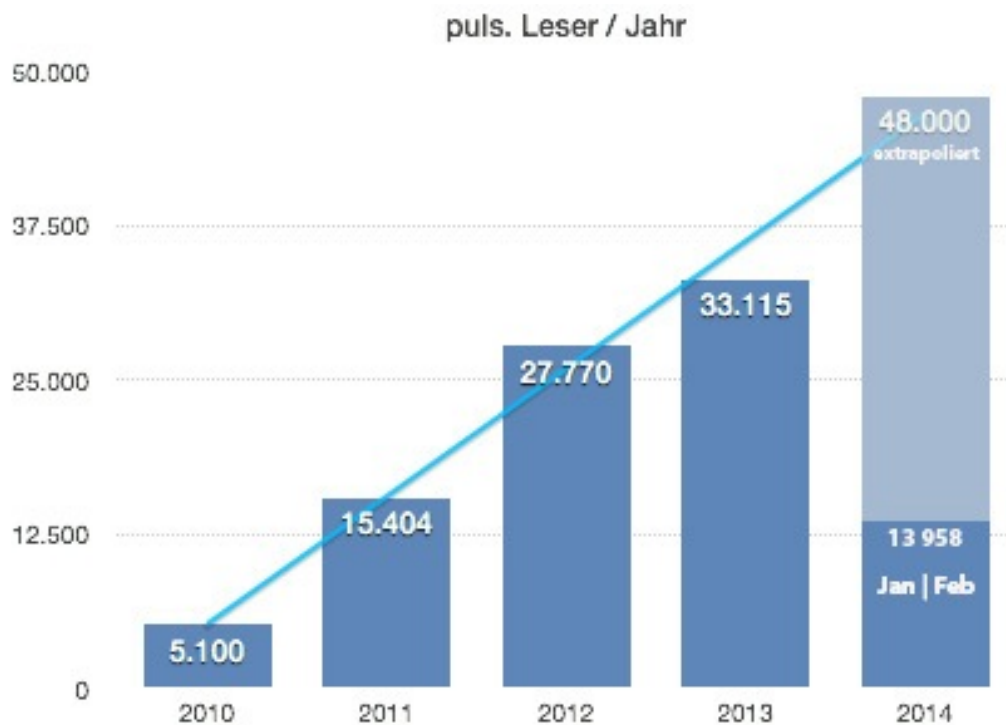
Seit April 2010 wird das Online-Magazin durch QSL-Mittel finanziert, es wurde - mit Zustimmung der Studierenden - jährlich verlängert. Als Editoren fungieren die Studiendekane.

**Die professionelle Umsetzung mit einer Online-Redakteurin garantiert die Qualität und damit den nachhaltigen Erfolg von puls.**

Die Auswertung der Nutzerdaten erfolgt täglich mit dem Online Tracking- und Analysetool Piwik (Nutzerstatistik). Jährlich wird mit dem Online-Umfragetool Survey-Monkey anonym und auf freiwilliger Basis eine Nutzerumfrage durchgeführt. Beide Online-Tools berücksichtigen den Datenschutz.

## Entwicklung

Steigende Leserzahlen zeigen den nachhaltigen Erfolg des Online-Magazins.



Die Zahl der Leser spiegelt den Rhythmus des Studienjahres:

Zu Semesterbeginn steigt sie an, im Frühling und im Herbst sind die Nutzerzahlen jeweils am höchsten. In den Klausurphasen am Semesterende sowie in der vorlesungsfreien Zeit und zum Jahreswechsel sinkt die Leserzahl.

## Relaunch 2013 und Social Media-Verknüpfung

Ein umfassender **Relaunch** („Neustart“) im April/Mai 2013 umfasste ein professionelles, zeitgemäßes Design, die datenschutzkonforme Anbindung an Social Media, eine weiterführende SEO (Suchmaschinen-Optimierung) sowie weitere Marketingmaßnahmen (Plakate, persönliche Ansprachen ...).

Die datenschutzkonforme Anbindung an Facebook und Twitter hat den Leserkreis durch virales Marketing deutlich vergrößert.

Beispiel für Leserzahlen auf Facebook:

159 Leser: „Dies academicus“ (11.11.2014)

126 Leser: „BAFöG – zu wenig zum Leben“ (13.02.2014)

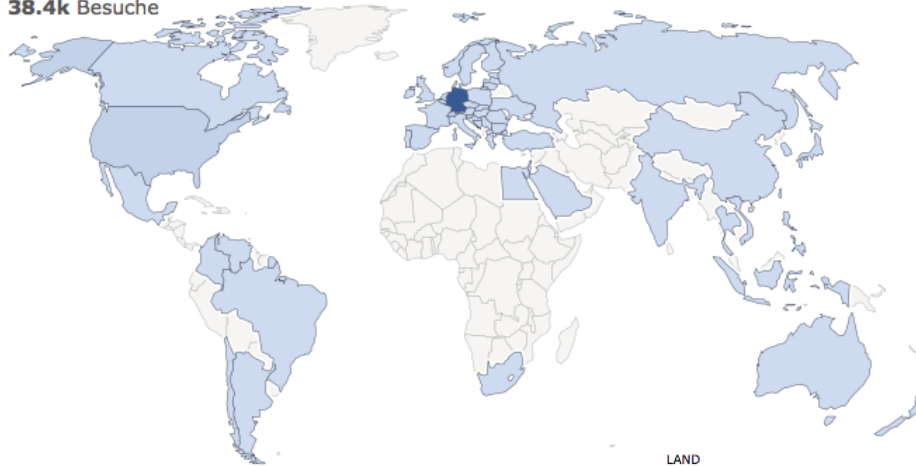
Die Anbindung an Social Media (Facebook, Twitter) bringt neue, zusätzliche Leserkreise und eine höhere Intermedialität. Über Facebook teilen Nutzer zunehmend puls.-links, so dass die Beiträge eine noch größere Reichweite erzielen.






## Regionale Reichweite von puls. (Jan 2012-Jan 2013)

puls. wird gelesen: auch von unseren Studierenden im Ausland (Famulatur | PJ)

### Besucherkarte

38.4k Besuche



LAND	BESUCHE ▾
 Deutschland	3189
 USA	363
 Spanien	75
 Frankreich	40
 Russische Föderation	32

### puls. - Themen

Die Schlagwortwolke (Tag-Cloud) zeigt die alphabetische Sortierung und Gewichtung (= Häufigkeit) der puls.-Themen:

**Anatomie** Augenklinik **Baustelle** **Campus Niederrad** Bibliothek Bücher  
**Campus-Leben** Campus Riedberg Carolinum CHE-Ranking Datenschutz  
E-Klausuren e-learning **Erfahrungsbericht** Ethik Familie Famulatur **Forschung**  
**Frankfurt** Hochschulpolitik Klausuren **KOMM** Körperspende **Lernhilfe**  
Medicum **Lernen und Lehren** Lernstudio **Medizin** Newsletter Night of Science  
PJ **Prüfungen** StarterKit **Studenten** Studieren im Ausland Teddyklinik  
**Universität** Universitätsklinikum vorgestellt

# Kennzahlen von Online-Medien

Wichtige Kennzahlen für die **Erfolgsmessung für puls.** sind

1. die hohe Anzahl von Direktzugriffen
2. die hohe Anzahl von Lesern vor Beginn eines neuen Semesters bzw. am Ende der vorlesungsfreien Zeit
3. die regelmäßigen Aufrufe auch älterer Artikel.

Die Studierenden sehen puls. offensichtlich als eine grundlegende und zuverlässige Informationsquelle für Vorgänge am Fachbereich an. Die hohe Anzahl von Aufrufen älterer Artikel sind ein Nachweis für die hohe Qualität der Inhalte von puls.

## Resumee

Die (anonyme) Online-Umfrage zeigt:

### **puls. erreicht seine Hauptzielgruppe**

89%: Medizinstudierende, 6,7% :Angehörige der Universität, 4%: Kliniksmitarbeiter und Alumni.

### **puls. wählt die richtigen Themen**

Die Themenauswahl stösst auf breite Zustimmung der Leser: mehr als 95% finden die Interviews mit Lehrenden und Studierenden wichtig. Informationen über Fächer, Kurse, Stipendien, PJ, Famulatur und andere studienrelevanten Themen halten weit über 70% der Leser für relevant.

### **puls. hat die richtigen Marketingmaßnahmen eingesetzt**

55% der Leser sind durch Mundpropaganda auf puls. gestossen, 24% durch die Erstsemester-Vorstellung und 26% über Facebook.

**Qualitativ hochwertige Inhalte (Content) sind für ein Hochschul-Magazin von essentieller Bedeutung und ein wichtiges Kriterium für die Suchmaschinen-Optimierung (SEO).**

---

## Publikationen und Handouts:

**Redaktionskonzept** (Stand 2014 | <https://puls.med.uni-frankfurt.de/redaktions-konzept-von-puls-stand-2014>)

Wurche B, Klauer G, Nürnberger F. **Das Online-Magazin „PULS.“ – der Pulsschlag des Frankfurter Mediziner-Campus.** Jahrestagung der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA). München, 05.-08.10.2011. Düsseldorf: German Medical Science GMS Publishing House; 2011. *Doc11gma227*  
DOI: [10.3205/11gma227](https://doi.org/10.3205/11gma227)

Wurche B, Klauer G, Nürnberger F. **"PULS." – ein Blog als Online-Magazin für Medizinstudierende der Goethe-Universität Frankfurt.** GMS Z Med Ausbild 2013;30(1):Doc3 DOI: [10.3205/zma000846](https://doi.org/10.3205/zma000846),  
[urn:nbn:de:0183-zma000846](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0183-zma000846)

**Verantwortlich:** Dipl.-Biol. Bettina Wurche, PD Dr. Gertrud Klauer  
[[wurche.@med.uni-frankfurt.de](mailto:wurche.@med.uni-frankfurt.de)] [[klauer@em.uni-frankfurt.de](mailto:klauer@em.uni-frankfurt.de)]